

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09294095
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Natonekstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 214

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Hinterhaus; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, Wandgliederung in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich bedeutsamer Mietshausbau mit unkonventioneller Jugendstilfassade

Denkmaltext

Noch 1865 wurden ein neues Wohn- und Seitengebäude sowie 1877 ein weiteres Nebengebäude errichtet – im August 1902 beauftragte Maurerpolier Johann Gottfried Welz den namensgleichen Architekten und Baumeister Richard Welz mit Planung und Ausführung eines Mietwohngebäudes. Der Abbruch aller Baulichkeiten ist für den Oktober 1902 belegt, die Schlussprüfung des Vorderwohngebäudes erfolgte im Juni 1903; ein eingeschossiges Hintergebäude konnte ab Juni 1904 bezogen werden und erfuhr 1908 eine Aufstockung. Ab diesem Jahr belegt ist die Ansässigkeit der 1901 gegründeten Firma von Max Holz. Ein 1939 gelaufener Kopfbogen dieser Firma nennt eine "Fabrik für Backaromen, Fruchtesenzen, Gewürzextrakte, Genußmittelfarben, Ätherische Öle, Drogen, Reingemahlene Gewürze". Für 1938 sind Putzausbesserungen und der Neuverputz der Hoffront belegt. Sanierung und Dachgeschossausbau erfolgten 1996. Das neunachsige Jugendstil-Mietshaus mit Durchfahrt im Erdgeschoss und einer entgegen der Bauaktenzeichnung ausgeführten Klinkerfassade mit besonders gestalteten Fensterrahmen vor allem in den beiden mittleren Etagen. Ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsamer Mietshausbau mit unkonventioneller Jugendstilfassade.
LfD/2013, 2014

Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXXII/95/38
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09294095 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

